

Tagungsnummer: 651 F

Tagungsbeitrag: 8,- € / erm. 4,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Spartipp für Forumsgäste

4 Foren besuchen zum Preis von 25,- € statt 32,- €
(Karten an der Rezeption)

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.



BEGABUNGEN SICHTBAR MACHEN

Individuell fördern in der frühen Kindheit

Freitag, 24. Mai 2019
18.30 – 21 Uhr

Bildnachweis: © ryan-fields / unsplash.com



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416

Maria Conlan

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/19-651





Einladung

Begabungsförderung im Elementarbereich, ist das notwendig? Angesichts der aktuellen Bildungsdebatte ist die Frage eindeutig mit „Ja“ zu beantworten. Die ersten Jahre im Leben eines Menschen sind von grundlegender Bedeutung für die weitere Entwicklung. Doch wie gelingt das im pädagogischen Alltag? Und was ist überhaupt eine Begabung oder Hochbegabung?


In diesem Abendforum soll anhand von Praxisbeispielen eine Einführung in die Theorien zu Begabung und Diagnostik erfolgen. Grundlage des pädagogischen Handelns ist das Bild vom Kind. Die kindlichen Lebenswelten haben sich in den letzten Jahren verändert und den Kindertageseinrichtungen kommt eine zunehmend wichtigere Rolle in Fragen der Erziehung, Bildung und Betreuung zu.

Kinder mit besonderen Begabungen lernen viele Dinge früher, schneller und oft auch ganz anders als die Gleichaltrigen. Sie haben andere Spiel- und Lernbedürfnisse und meist auch andere Interessen. Auf dauerhafte Unterforderung oder mangelnde Anregung reagieren manche der besonders begabten Kinder aggressiv, andere verhalten sich auffällig oder ziehen sich zurück. Diese Kinder entwickeln ein problematisches Selbstwertgefühl.

Erzieherinnen und Erzieher haben gute Möglichkeiten, Kindern mit besonderen Begabungen gerecht zu werden und können in der Praxis fördernde Rahmenbedingungen schaffen. Wie sehen erste Schritte aus? Welche Rolle nehmen die Fachkräfte ein? Wo finden sie Informationen und Unterstützung? Welches Bild vom Kind braucht Begabungsförderung? Wie können Eltern kompetent unterstützt werden?

Wir laden Sie herzlich ein.

Sebastian Mohr, Akademiedozent



Freitag, 24. Mai 2019

18.30 Uhr	Begabungen sichtbar machen <i>Prof. Dr. Dagmar Bergs-Winkels</i> <i>Dipl.-Soz.päd. Stephanie Schmitz</i>
19.30 Uhr	Rückfragen an die Referentinnen, Gespräch und Diskussion im Plenum sowie anschließend kleiner Imbiss
21.00 Uhr	Veranstaltungsende

Themenschwerpunkte:

- Aktuelles Bild vom Kind
- Was ist eigentlich eine Hochbegabung?
- Praktische Umsetzung von Fördermaßnahmen
- Beobachtung: Praxisbeispiele, Merkmallisten und Stolperfallen
- Diagnostik und Förderung

Referentinnen:

Prof. Dr. Dagmar Bergs-Winkels, Hamburg
Professorin für Erziehungswissenschaft sowie Studiengangsleitung des Studiengangs Bildung und Erziehung in der Kindheit an der Hochschule für angewandte Wissenschaft Hamburg

Stephanie Schmitz, Nettetal
Sozialpädagogin, diplomierte Fachkraft für Begabungsförderung und staatlich anerkannte Erzieherin

